

L01790 Arthur Schnitzler an
Richard Beer-Hofmann, 16. 9. 1908

,Dr. Arthur Schnitzler
Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

,DR. RICHARD BEER-HOFMANN,
Wien XVIII
5 HASENAUERSTR. 59.

,Dr. Arthur Schnitzler
Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

16. 9. 08

lieber Richard, gestern hab ich auf dem Umweg über Aufsee – wo es Dr Rudi Kaufmann der Agnes Speyer erzählt hat, vernommen, dass man Paula von der überstandenen Krankheit überhaupt nichts mehr ansieht – so darf man also hoffen, dass alle Jammergründe verschwunden sind. Ihre Karte, aus SEIS nachgeschickt, fand ich vorgestern Montag früh bei unsrer Ankunft aus München vor. Haben Sie unfre Karte aus MARTINO bekommen? –

Wir sind mit dem Auto – einem Postauto, also keinem Nachkäf¹³l von Bozen hin u wieder zurückgefahren. In München war das interessanteste, was wir gesehen haben, die FAUST Inszenierung von ERLER im Künstlerischen Theater. Auch das Zwischenstück hab ich erlebt, im Residenztheater, aber es ist mir schon besser. Von meinem Roman „kommt eben die 14.–20. Auflage. Ich werde trotzdem nicht ~~aus~~ irre an ihm ...

20 Angefangen habe ich manches in SEIS; darüber mündlich. Wann kommen Sie – ? Ich schicke den Brief an Ihre Wiener Adresse, da Sie schon am 15. VENEDIG verlassen.

Ich wünsche von Herzen .. ebenso wie Olga .. nun Sie wissen es Beide. Grüßen Sie auch die Kinder.

25 Ihr

Arthur.

⑨ YCGL, MSS 31.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, Umschlag, 1101 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Versand: Stempel: »Wien, 16, IX. 08, XII.«.

✉ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Wien, Zürich:
Europaverlag 1992, S. 190.

¹³ *Karte aus Martino*] nicht überliefert

¹⁴ *Nachkäf¹³l*] Vgl. Arthur und Olga Schnitzler an Richard und Paula Beer-Hofmann,
11. 5. 1908.

¹⁶ *Faust Inszenierung*] Siehe A.S.: *Tagebuch*, 12. 9. 1908.

¹⁷ *Zwischenstück ... erlebt*] Siehe A.S.: *Tagebuch*, 10. 9. 1908.